

... 2. Bente Reusch (18:44,9, ... Girkhausen) 19:12,2.

Strack (SC Rückershausen) ...  
**U12:** 1. Ansgar Klein (bei) 12:41,3, 2. Jonas Finn Homrighausen 13:34,4 – Wunderlich (alle SC) 8,2 – **Schülerinnen** 11:52,6, 2. Lisa Witting 12:42,3, ... 6. Herckershausen) 14:55,7, ... 5. Lina Lauber (SC) 14:06,7, 8. Martha Heusen) 14:34,4.

...  
**Schüler U9:** 1. Fritjof ... 7:30,1, 2. Bjørn ... 8:40,8, 3. Ben ... 8:59,2 – ... 2. ... 9:18,7, 4. Mattis ... 9:38,7 – **Schüler** ... 7:13,2, ... 3. ... SC Rückershausen) ... 8. Jana Heppner (beide) 8:35,3 – **Schülerinnen** ... 7:27,5, ... 7. Danielle ... Maren Grauel 11:16 ... 2. Larissa Nölling (al-) 16,8 – **Schülerinnen** ... (SC Rück.) 10:11,9.

... Grauel (SC Girkhausen) ...  
**Technik (Sonntag)**  
 ... (Markus Schneid) 1,1 Minuten – **Junior** ... Wunderhausen (Eli-) ... Sebastian Marburger) ... 15,6 – **Jugend U16:** 1. ... (Bastian Peters, 7.

**U16/U18:** 1. SK Wunderburger, Charlotte Küppel ...  
 ... SC Rückershausen ... Jonas Schmidt) ... **U14/U15:** ... 3. SC ... Zell Schmidt, Bente Reusch Girkhausen (Lina) 14:23,2 – **Schülerin** ... fL Bad Berleburg (Lisa) 14:29,3, 3. SK Wunderlich, Lea Hollen-

... 2. SC Girkhausen (Jo-) ... (Mitte) 10:44,8 – **Schüler** ... hausen II (Paul Klose, 5,6, 2. SC Girkhausen ... Mattis Grauel) 13:03,2, ... und (Richard Dohnal, ... ) 13:05,3 – **Schülerin** ... Rückershausen (Elin) ... enke) 10:55,6, 2. SC ... le Paysan, Tilla Lauber) ... rhausen (Larissa Nöll-) 3:23,4.



... Strecke fünf Sekunden vor dem Zweiten Lucas Mach (Buchenberg) ins Ziel – und damit die Gesamtwertung. FOTO: VEREIN

... Stein (21. PP); 1:3 Wabinski (26. – Lisner PP); 1:4 Krolak (49. – Menzel, Wolf); 2:4 Mockenhaupt (54. – Göbel, Jung); 3:4 Bruch (59. – Jung, Kutzner PP).

# Propp hängt die „jungen Wilden“ im Einzel ab

Westdeutsche Langlauf-Meisterschaften in Westfeld: Schüler-Biathleten überraschen die Spezialisten

Von Florian Runte

**Westfeld.** Ordentliche Bedingungen, eine gute Beteiligung und Wettkämpfe nach Plan – der zweite Teil der Westdeutschen bzw. Hessischen Landesverbandsmeisterschaften im Skilanglauf war eine runde Sache. „Wir sind zufrieden“, freute sich Detlef Buchwald, Vorsitzender des gastgebenden SC Girkhausen, über das sportliche Geschehen auf dem Kunstschnee im „Skilanglauf-Zentrum Hochsauerland“.

## „Girkhausen gebührt ein ausdrücklicher Dank.“

Thomas Grellmann, Stützpunktleiter Winterberg/Willingen.

Mit Sack und Pack – einem Kleinbus, einem Anhänger und mehreren PKW – hatte sich der kurzfristig als Ausrichter für Willingen eingesprungene SC Girkhausen am Samstag „über den Berg“ gemacht – schon zum zweiten Mal in diesem Jahr übrigens. „Dafür gebührt dem Verein ein ausdrücklicher Dank. Sowohl vom Stützpunkt als auch den Vereinen“, sagte Thomas Grellmann, Leiter des Bundesstützpunktes Winterberg/Willingen: „Bis auf Wunderhausen kann das kein Verein auf die Beine stellen.“

Doch auch in Westfeld hat die Schneedecke mittlerweile gelitten – an einigen Stellen musste kräftig



Nach Alter und Geschlecht bunt gemischt ging es im letzten Teamsprint-Rennen bei den Westdeutschen Meisterschaften auf die Strecke. Im Foto führt Benjamin Selter (44) das Feld vor Elias Homrighausen (45) an. FOTO: FLORIAN RUNTE

„nachgeschauelt“ werden, um eine durchgehende Schneedecke zu garantieren. Einige leicht braune Stellen blieben zwar, doch insgesamt waren die Bedingungen gut.

Gleiches galt für die Stärke der Felder – zumindest beim Einzelstart in klassischer Technik am Samstag, als 145 Sportler gewertet wurden. Am Sonntag beim Teamsprint waren es nur noch 36, denn die hessischen Vereine hatten die weite Anfahrt für den kurzen Wettkampf gescheut. Übernachtungen waren

schwer zu bekommen, denn die Krokusferien in Holland brachten scharenweise Touristen ins Hochsauerland.

So war es im Teamsprint am Sonntagmorgen nur in einigen Schülerklassen wirklich spannend – etwa bei den Schülerinnen U10/U11, wo vier Teams innerhalb von sechs Sekunden auf Platz zwei bis fünf einliefen (siehe Ergebnisse).

Sportlich mehr Aussagekraft hatten die Einzelstarts in freier Technik am Samstag, als unter Flutlicht ge-

laufen wurde. Hier setzten sich meist die „üblichen Verdächtigen“ der vergangenen Wochen durch. Bester Läufer auf der „Königsdistanz“ über 15 Kilometer war Juri Propp vom TuS Erndtebrück, der nach 28:38,5 Minuten einlief – und damit der „jungen Garde“ vom SK Wunderhausen ein Schnippchen schlug. Sebastian Marburger benötigte eine halbe Minute mehr, Elias Homrighausen zwei Minuten. Am Limit gelaufen sein dürften beide indes nicht – für sie wird es erst in

einer Woche beim Deutschlandpokal wieder richtig ernst. Auch die schnellste Frau kam aus Wittgenstein: Charlotte Küpper (SK Wunderhausen) absolvierte die 7,5 Kilometer in 16:46 Minuten.

In den Schülerklassen glänzten wie zuletzt vor allem der SC Girkhausen und der SC Rückershausen. Interessant war, dass einige Biathleten des VfL Bad Berleburg die Spezialisten abhängten: Lilli Bultmann, Lisa Witten und die Klein-Brüder bestätigten ihre tolle Form.



Immer noch ein Riese in der Loipe: Juri Propp vom TuS Erndtebrück war im Einzelstart am Samstag schnellster Läufer über 15 Kilometer.



Zwei Wittgensteiner Teams waren im Teamsprint der U10/U11 vorne. Die Rückershäuserinnen Karoline Joenke (3.v.l.) und Elin Rekowski (4.v.l.) gewannen vor Tilla Lauber (l.) und Danielle Paysan (2.v.l.) vom SC Girkhausen. FOTO: FLORIAN RUNTE